GARANT
Türen für mein Zuhause

Strahlenschutztüren müssen von qualifizierten Fachkräften eingebaut werden, die unter Beachtung dieser Einbauanleitung gewohnt sind, sorgfältig zu arbeiten!

Diese Anleitung ist dem Endverbraucher auszuhändigen!

garant.de

Einbau- und Wartungsanleitung

zum Umbau einer Normzarge für Strahlenschutz-Türelement Typ: Blei-1/Blei-2

MONTAGE

Das GARANT-Fertigtürfutter ist abgestimmt auf EHF-Türblätter mit Maßen gemäß DIN 18101 und auf die Rohbaumaße nach DIN 18100.

Beachten Sie beim Einsatz von Strahlenschutzelementen die Bestimmungen von DIN 6834. Hier sind die Anforderungen sowie Herstell- und Montagebedingen beschrieben.

Die Montageanleitung ist vor Beginn der Montage vollständig durchzulesen.

Allgemeines

- Türelemente sollten nur in weitestgehend trockene Wände eingebaut werden.
- Der Einbau der Türen sollte erst im letzten Stadium des Innenausbaus erfolgen.
- Gelieferten Teile überprüfen (Vollständigkeit, Bänder, DIN-Richtung, evtl. Beschädigungen).

Achtung:
Nach der Montage können wir eine Ersatzlieferung nicht mehr gewährleisten.

Kürzbarkeit der Türblätter:
Türblätter ohne Bodendichtung 50 mm kürzbar (!!!Vorsicht Bleieinlage im Türblatt hoher Werkzeugverschleiß).

Lieferumfang:
- 3 Türfutterteile (2 aufrecht, 1 quer)
- 3 Zierbekleidungsteile (2 aufrecht, 1 quer)
- 1 Beschlagbeutel Türfutter
- 1 Montageanleitung

Montageanleitung / Zusatzinformationen zur Standartmontageanleitung

1. **Die beigefügte Standartmontageanleitung beachten, diese wird nicht ersetzt!**
2. Die beigefügte Zierbekleidung zur Seite legen.
3. Bei beiden aufrechten Futterteile und das Querfutter auf einer ebenen und sauberen Unterlage zusammenlegen.
4. Auf die Gehrungsverbindungsflächen der Falzbekleidung, die Futterverbindungsflächen und in die Lamello-Nut PVAC Leim (Weißleim) auftragen. Die Lamellos in die Nut einstecken, die Falzbekleidung mit den mitgelieferten Verbindungsexentern verbinden und Gehrungsklammern aufklipsen (siehe Bild 1).

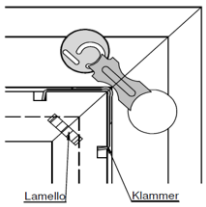


Bild 1

Auf die Flächenbündigkeit der Gehrungen achten!

Es ist zwingend erforderlich, bauseits die Rückseite der Falzbekleidung bzw. die Wand- und Leibungskante im Bereich der Falzbekleidung mit einer zusätzlichen Abschirmung von
- **min. 1,0mm Bleigleichwert Typ: Blei-1**
- **min. 2,0mm Bleigleichwert Typ: Blei-2 zu versehen (siehe Bild 2 Details Strahlenschutz-Element).**

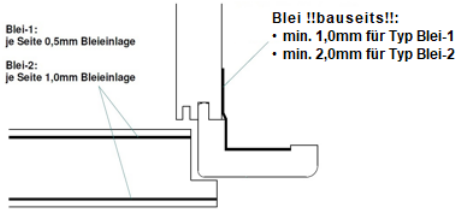


Bild 2

Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die Abschirmung mit einem ausreichenden Korrosionsschutz gegen den Alkaligehalt des frischen Mörtels versehen wird.

5. Das zusammengebaute Futter lotrecht in die Wandöffnung einsetzen, dabei den unteren Luftspalt (max. 7 mm) beachten und gegebenen falls durch Unterlegen bzw. Kürzen des Futters korrigieren, das Futter ausrichten, ggf. hinterlegen und dann befestigen. Beim Einbau von Türblättern mit hohem Gewicht (Bleieinlage) ist das Türfutter im Band- und Schlossbereich besonders stabil zu verkeilen bzw. zu hinterlegen und mit Distanzmontageschrauben (z.B. Art.Nr.: 00005295) unter Verwendung der Spezialbohrschablone (zu erwerben bei Ihrem Händler Art.Nr.: 00005388, siehe Bild 3) an der Wand zu befestigen (Befestigungspunkte siehe Bild 4). Alternativ können z.B. Telleranker verwendet werden.

Befestigungsarten

Unsichtbare Befestigung z.B. durch:
Distanzmontageschraube (Schraube AMO III) unter der Dichtung, Telleranker, Mauerklammern, 2K PU-Schaum

Sichtbare Befestigung z.B. durch:
Dübel und Schrauben mit Abdeckkappen in den aufrechten Futterteilen

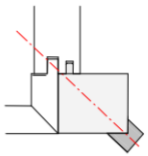


Bild 3

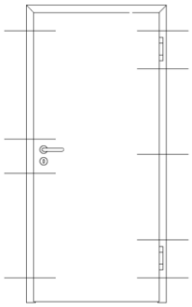


Bild 4

Weitere Informationen zu **UNSEREN MONTAGEANLEITUNGEN** finden Sie in unserem Türenhandbuch.

MONTAGE

Bei Schalldämmelementen: wie vor, jedoch um die Schalldämmung zu erreichen, nach dem Einbau alle Hohlräume zwischen Futter und Mauerwerk sorgfältig mit einem dafür geeigneten Dämmstoff z.B. Mineralwolle oder 2K Füllschaum (Schallschutzschaum) ausfüllen. Zusätzlich sollten die Bekleidungen zur Wand dauerelastisch abgedichtet werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass umlaufend keine offene Fuge verbleibt! Die Bodendichtung ist durch Drehen des Auslösestifts auf der Bandseite in der Höhe einstellbar. Das Dichtungsprofil ist so abzuschneiden, dass es die Länge des lichten Falzmaßes der Zarge hat. Bei Teppichböden oder rauhen Bodenoberflächen eine Schiene verwenden, die zum Boden hin dauerelastisch abzudichten ist. Der mitgelieferte Gleitwinkel ist an der Falzbekleidung (Bandseite) im Bereich des Auslösestifts zu befestigen.

6. Mit einem Inbusschlüssel die Schrauben der Bandtaschen (rechts drehen) fest anziehen. (Beim Lösen der Schrauben (links drehen) nur bis zum Widerstandspunkt drehen. Nicht weiter!) Das Türblatt einhängen und auf Funktionsfähigkeit prüfen, gegebenen falls korrigieren.
   Achtung: Vor einem evtl. Nacharbeiten des Schließbleches ist der Dichtungsandruck durch Geschlossenhalten der Tür zu normalisieren. Die verstell- und auswechselbaren Bandunterteile ermöglichen auch nach dem Futtereinbau Korrekturen des Türblattsitzes.

7. Zierbekleidung wie Falzbekleidung vormontieren. Auf die Nut im Futter und die Feder der Zierbekleidung empfehlen wir punktweise PVAC-Leim (Weißleim) aufzutragen. Die Zierbekleidung ins Futter einschieben und an die Wandfläche andrücken.

VX-Bänder:

Die wartungsfreien VX- Bänder ermöglichen eine dreidimensionale, stufenlose Verstellbarkeit, so dass geringe Einbautoleranzen ausgeglichen werden können:
- Bevor die Tür eingehangen werden kann, muss das Transportblech aus der Bandaufnahme entfernt werden.
- Die Befestigungsschrauben dürfen nicht gelöst werden, sind auf festen Sitz zu überprüfen und ggf. mit 8 Nm festzuziehen.

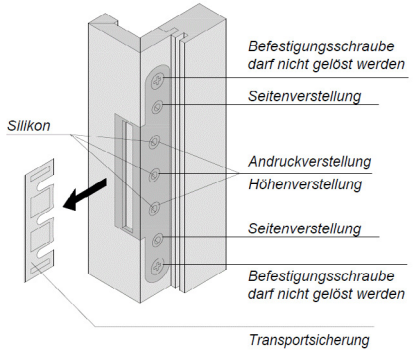
Seitenverstellung:
- Spindelschrauben der Seitenverstellung in die entsprechende Richtung drehen.
- Beide Schrauben gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Achse zu vermeiden.

Andruck- / Höhenverstellung:
- Tür öffnen und mit Keilen feststellen.
- 3 Klemmschrauben pro Aufnahmeelement leicht lösen.
- Tür in die passende Position bringen.
- Klemmschrauben mit 10 – 12 Nm fest anziehen und Keile entfernen.

Achtung: Die Schraubenköpfe sind nach dem Einstellen der Tür mit Silikon auszufüllen um ein Ausdrehen der Schrauben zu verhindern.
Unbeabsichtigtes Lösen der Schrauben kann zum Herausfallen des Türblattes und somit zu Sach- oder Personenschäden führen!

Variante gefälzt

Variante stumpf



Beispiel: Simonswerk VX- Bänder

Weitere Hinweise:

Das Festschrauben der Rosetten und Langschilder der Drückergarnitur ist mit Gefühl von Hand vorzunehmen! Ein zu festes Anschrauben kann zu Rissbildungen in der Türblattoberfläche führen!

Kommt Montageschaum mit den Türelementen in Verbindung, werden diese angegriffen und sind nicht mehr zu überarbeiten! Beim Abkleben von Türelementen (z.B. zum Schutz bei Malerarbeiten) ist darauf zu achten dass ein Malerklebeband verwendet wird, welches die Oberfläche nicht anlöst!
Nach Beendigung der Arbeiten ist das Malerklebeband unverzüglich zu entfernen. Außerdem sollte beim Einbau des Türfutters darauf geachtet werden, dass ein späterer Austausch ohne die Zerstörung eines vorhandenen Edelputzes möglich ist!

Wartung:

Siehe Wartungsanleitung der Standartmontageanleitung, welche der Zarge beiligt

Pflegen der Oberflächen:

Fertigungsbedingte Verschmutzungen und Anhaftungen können im Lieferzustand nicht gänzlich ausgeschlossen werden, weshalb alle Türen und Zargen nach der Montage einer Grundreinigung zu unterziehen sind. Hierfür empfehlen wir die Verwendung von GARANT multiCLEAN (siehe auch GARANT-Pflegeanweisung). Insbesondere bei dunklen Oberflächen ist die Grundreinigung der Türen und/oder Zargen zwingend erforderlich.

Sowohl für die Grund- als auch für die Unterhaltsreinigung verwenden Sie bitte den GARANT TÜREN Universalreiniger multiCLEAN. Dieser Reiniger ist für Türen und Zargen von GARANT entwickelt und für jede GARANT-Oberfläche – u.a. Glas – bestens geeignet. multiCLEAN wird unverdünnt angewendet. Der Reiniger wird sparsam mit der Sprühflasche aufgebracht – entweder direkt auf das Objekt oder das GARANT-Reinigungstuch und anschließend verrieben, bis die Flächen trocken sind. Der GARANT Türen Universalreiniger multiCLEAN und das GARANT-Reinigungstuch sind im Fachhandel zu erhältlich (siehe www.garant.de/service/haendlersuche).

Sollte multiCLEAN nicht zur Verfügung stehen, sind nachfolgende Reinigungsanweisungen zu beachten:

- Pflege der werksseitig lackierten Oberflächen
  Durch die UV-gehärtete Lackierung entsteht eine pflegeleichte Oberfläche, die sich durch Abwischen mit einem sauberen, weichen Wischtuch leicht sauber halten lässt. Die Verwendung von Scheuermitteln und aggressiven Reinigungsmitteln ist zu unterlassen.

- Pflege der Dekor-, Schichtstoff- oder CePaL-Oberflächen
  Die geschlossenen Dekor-, Schichtstoff- oder CePaL-Oberflächen können mithilfe von heißem Wasser, auch in Verbindung mit handelsüblichen Haushaltsreinigern (keine Scheuermittel), gereinigt werden. Bei gröberen Verunreinigungen ist auch eine behutsame Reinigung mit lösemittelhaltigen Reinigern (Aceton, NC-Verdünnung, Reinigungsbenzin, Spiritus) möglich. Zu beachten ist, dass der Übergang Fläche zur angeleimten Kante nicht zu stark beansprucht wird. Eindringende Reinigungsmittel können die Leimfugen lösen.
  Ebenfalls sollten keine Reinigungsmittel verwendet werden, die Säuren oder saure Salze enthalten, z.B. Entkalker, Abflussreiniger, Salzsäure, Backofenreiniger und Bleichmittel. Generell gilt es, Verunreinigungen so schnell wie möglich zu entfernen, um Veränderungen auf den Oberflächen vorzubeugen.

- Pflege der G-TEC®-Oberflächen
  G-TEC®-Türen und Zargen haben eine pflegeleichte Oberfläche, die sich durch Abwischen mit einem sauberen, weichen Wischtuch leicht sauber halten lässt. Die Verwendung von Scheuermitteln und aggressiven Reinigungsmitteln ist zu unterlassen.

Verglasung:

Bei Türen mit Verglasung hat der Einbauer gegenüber dem Endkunden die Pflicht, auf die Art der eingesetzten Verglasung (Strahlenschutzglas) hinzuweisen.

Alle zutreffenden Montageanleitungen sind dem Endkunden nach der Montage auszuhändigen!

NOTIZEN

NOTIZEN

GARANT Türen und Zargen GmbH
OT Ichtershausen
Garantstraße 1, Gewerbepark Thörey
99334 Amt Wachsenburg
T +49 (0) 36202/91-0
F +49 (0) 36202/91-150
E service@garant.de
I www.garant.de

Ein Unternehmen der Arbonia Doors
ARBONIA
Doors

Ihr GARANT-Fachhändler:

GARANT
Türen für mein Zuhause

Stand 02/2024
Artikelnummer: 01393514
Drucktechnisch bedingte Farbabweichungen
sowie Änderungen am Produkt vorbehalten.
Gestaltung: Zentral-Marketing GARANT